

Stadt Spremberg  
Kinder- und Jugendbeirat  
Am Markt 1  
03130 Spremberg

23.01.2015

### **Protokoll**

zur 5. öffentlichen Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates Spremberg  
**am Freitag, dem 23.01.2015 um 15.30 Uhr**  
im Bürgerhaus Spremberg,  
Am Markt 2, 03130 Spremberg

Sitzungsbeginn: 15.30 Uhr  
Sitzungsende: 17.25 Uhr

### **Tagesordnung**

1. Formalien
  - 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.2 Nächster Termin
  - 1.3 Sonstiges
2. Berichte aus den Ausschüssen
3. Vereinsbörse - Planung
4. Absprache bzgl. der Vorstellung des Jugendbeirates in Schulen
5. Aktuelle Bus-Situation bezüglich des Wechsels des Anbieters (DB - Regio Bus) während des Schülertransportes
6. "Flyer"
7. Diskussionsrunde zum Thema "PEGIDA"
8. Sonstiges

#### **1. Formalien**

##### **1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Anwesende Beiratsmitglieder:

Bambor, Charleen (bis 16.23 Uhr)  
Birla, Chris  
Krause, Lisa  
Matthies, Felix  
Schollmeier, Hannah  
Schwalbe, Nora  
Wagner, Melissa  
Wochatz, Arne

Anwesende stellvertretende Beiratsmitglieder:

Chichowitz, Kisa-Iselle  
Mitrach, Cheyenne (bis 16.23 Uhr)

Fehlende Beiratsmitglieder:

Kamenz, Janine-Christine ( legt das Mandat des stellv. Mitgliedes nieder)  
Nytko, Martyna (E)  
Sakretz, Manuel (U)

Der Beirat ist mit 8 von 9 Beiratsmitgliedern für die Sitzung beschlussfähig.

### **1.2 Nächster Sitzungstermin**

Der Beirat legt den nächsten Sitzungstermin auf Freitag, den 06.03.2015 im Bürgerhaus fest.

### **1.3 Sonstiges**

Zu Beginn der Sitzung teilt Felix Matthies ein Formular zur Übermittlung der Kontodaten bzgl. der zu leistenden Sitzungsgelder aus. Diese sollen umgehend dem SG Kommunalen Sitzungsdienst eingereicht werden.

Der Beirat hat beschlossen, dass die zukünftigen Sitzungen im Bürgerhaus abgehalten werden.

Janine-Christine Kamenz hat freiwillig das Mandat des stellv. Beiratsmitgliedes niedergelegt.

## **2. Bericht aus den Ausschüssen**

Bericht aus dem Ausschuss "Bauen, Ordnung und Sicherheit" (fortan: ABOS).

Den Mitgliedern des ABOS wurden die Einwohnerzahlen der Stadt Spremberg durch den Fachbereichsleiter (fortan: FL) "Ordnung, Sicherheit und Bürgerservice", Frank Kulik, vorgestellt. Die genauen Zahlen werden als Anlage an das Protokoll des ABOS beigefügt und werden in der nächsten Beiratssitzung aufgegriffen. Des Weiteren wurde durch den FL "Bauen", Herrn Schmiedel, die Auskunft erteilt, dass der Bauantrag für den Bau der Turnhalle des E.-Strittmatter-Gymnasiums Spremberg statt gegeben wurde. Außerdem wurde durch die sachkundige Einwohnerin, Frau Reifenstein, die Information gegeben, dass ein "Investor" Interesse bekundet, einen neuen "NETTO" Markendiscount am Kochsdorfer Weg (ehemalige Post) zu errichten und dafür den "NETTO" am Kollerberg zu schließen. Die Anfrage wurde von den Mitgliedern des ABOS recht positiv aufgenommen. Da der "NETTO" am Kollerberg bezüglich der infrastrukturellen Lage unmittelbar im Kreuzungsbereich der Berliner Kreuzung gelegen ist und viele Fahrradfahrer die Ausfahrt des Marktes kreuzen (Fahrradweg), wobei viele Unfälle passiert sind, wird die Idee begrüßt. Auch soll wohl eine Nachnutzung des "NETTO" eingeplant sein, sodass ein lehrstehendes Gebäude bzw. ein Abriss nicht in Frage kommt. Jedoch soll der dann bestehende Kundenverkehr weitaus geringer sein, als der Momentane.

### **3. Vereinsbörse-Planung**

Bezüglich der recht umfangreichen Planung der Vereinsbörse, wird Kontakt mittels eines Briefes mit der Bürgermeisterin aufgenommen. Daraus können entsprechende Gespräche mit Frau Herntier resultieren.

### **4. Absprache bzgl. der Vorstellung des Jugendbeirates in Schulen**

Lisa Krause schlägt vor, dass Informationen betreffend des Jugendbeirates auf den Fernsehern des E.-Strittmatter-Gymnasiums Spremberg abgespielt werden können. Diesbezüglich ist Rücksprache mit der Schulleitung zu treffen.

Der Jugendbeirat beschließt die Herausnahme des Videos aus der PowerPoint Präsentation (5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen).

Der Jugendbeirat beschließt, dass ein "Werbevideo" erstellt werden soll. (7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen). Die weitere Verfahrensweise bzgl. der Erstellung des "Werbevideos" wird in der nächsten Sitzung beraten.

Lisa Krause informiert, dass das Gymnasium Spremberg für die Präsentation des Jugendbeirates in den Klassen, ein Zeitkontingent von max. 10 Minuten pro Klasse vorgibt.

Kisha-Iselle Chichowitz informiert, dass sie ebenfalls Kontakt mit der Schulleitung der Grundschule Schomberg bzgl. der Präsentation des Jugendbeirates aufgenommen hat. Die Schulleitung genehmigt das Vorhaben.

### **5. Aktuelle Bus-Situation bezüglich des Wechsels des Anbieters (DB - Regio Bus)**

Die Mitglieder des Jugendbeirates äußern ihre Kritik an der derzeitigen Bus-Situation in und um Spremberg. Es wird geäußert, dass die Anzahl der Sitzplätze in den Busse für die mitfahrenden Schüler nicht ausreicht. Entsprechend müssen die Schüler während der Fahrt im Bus stehen. Des Weiteren wird die "Freundlichkeit" der Busfahrer kritisiert. Außerdem wird die Unpünktlichkeit, sowie das umständliche Umsteigen einiger Schüler bemängelt. Vor allem für Schüler der 1. Klasse die auf den Bus angewiesen sind und entsprechend umsteigen müssen um an ihren Zielort zu gelangen, ist die Situation indiskutabel. Ebenfalls wird kritisiert, dass einige Busse früh (wie von Spree-Neiße-Verkehr gewohnt) nicht mehr und nachmittags sehr eingeschränkt fahren. Die Linie 879 wird bemängelt, da sie auf den Vorgängerbus nicht wartet.

Bezüglich der Bus-Situation wird ein Brief an die Bürgermeisterin angefertigt.

### **6. Flyer**

Bezüglich der Unterbreitung des Angebots von Flyern ( siehe Protokoll vom 17.11.2014; Tagesordnungspunkt 8), wird sich die Vorsitzende bzw. der stellv. Vorsitzende mit der Stadt in Verbindung setzen. Des Weiteren werden die finanziellen Mittel die dem Jugendbeirat zur Verfügung stehen, erfragt.

## 7. Diskussionsrunde zum Thema "PEGIDA"

Der Jugendbeirat führt eine Diskussionsrunde zum Thema "PEGIDA" durch.

## 8. Sonstiges

Dem Jugendbeirat ist aufgefallen, dass Abweichungen bezüglich der Spremberger Satzung und dem Leitsatz des Jugendbeirates bestehen. Dabei bestehen Abweichungen bei dem erforderlichen Mindestalter für die Mitgliedschaft im Jugendbeirat, sowie bei dem maximalen Alter, bis wie viel Jahren die Jugendlichen im Beirat mitwirken können. Entsprechend wird Frau Franke bzw. Herr Krüger in Kenntnis gesetzt.

*\* Anlage 1: Anwesenheitsliste für die 5. Sitzung des Jugendbeirates am 23.01.2015*

---

Nora Schwalbe  
(Vorsitzende)

---

Chris Birla  
(Schriftführer)